

CVJM Wesseling e.V., Aachener Str. 64, 50389 Wesseling

Stadt Wesseling
- Jugendhilfe -
Herrn Markus Kröger

50387 Wesseling

Stadt Wesseling
Der Bürgermeister
— Jugendhilfe —
50387 Wesseling

Eingang: 18.5.2010


CVJM-Sekretär:
Andreas Meinert
☎ 0163/6342080
andreas@cvjm-wesseling.de
Kassenwart:
Kathrin Weißhaar
☎ 02227/93333089
kathrin@cvjm-wesseling.de

22. April 2010

**Verwendungsnachweis der offenen Kinder- und Jugendarbeit an der Apostelkirche 2009
Zuschussantrag zur Kinder- und Jugendarbeit an der Apostelkirche 2010
Ihr Zeichen: 51/513 vom 16.09.2009**

Sehr geehrter Herr Kröger,

im vergangenen Jahr haben wir die offene Arbeit an der Apostelkirche mit Ihrer Unterstützung erfolgreich weitergeführt. In der OT wurden Hausaufgabenbetreuung und gemeinsame Mittagessen angeboten. Darüber hinaus konnten die Kinder in einem angenehmen Umfeld ihre Freizeit verbringen. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die Kinder des Schulzentrums, wird aber auch von Schülern der oberen Klassen der Grundschulen angenommen.

Unsere Kosten und Einnahmen sahen im vergangenen Jahr wie folgt aus:

Zuschuss der Stadt Wesseling:	16.780,00 €
Ausgaben für Honorare:	14.961,80 €
Sozialabgaben:	2.351,37 €
Beiträge Berufsgenossenschaft:	55,39 €
Defizit nach Kassenschluss 2009:	-588,13 €

Wenn eine Möglichkeit besteht, dieses Defizit auszugleichen wären wir dankbar!

Für das Jahr 2010 beantragen wir wieder einen Zuschuss, damit wir die offene Kinder- und Jugendarbeit noch zielführender für die Wesselingener Kinder anbieten können. Hierzu erarbeiten wir gerade mit dem Jugendamt eine neue Konzeption.

Folgendes ist uns bewusst: Die Stadt Wesseling kann und wird die offene Arbeit an der Apostelkirche nur dann finanziell weiterhin unterstützen, wenn durch sie für die Jugendlichen der Stadt ein erkennbarer Nutzen entsteht. Dies ist zurzeit ohne Frage der Fall und wird sowohl vom Jugendamt und gerade vom sozialen Dienst bestätigt. Wir betreuen an jedem Öffnungstag bis zu 10 Kinder, die vom Sozialen Dienst geschickt werden. Insgesamt sind täglich zwischen 12 und 20 Kinder in der Einrichtung um hier gemeinsam zu essen, Hausaufgaben zu erledigen und Freizeit zu verbringen.

Gleichzeitig ist es ein gewünschter Effekt, dass das Angebot des CVJM so konzipiert ist, dass die Stadt, genauer der soziale Dienst, unterstützt wird und somit durch das erneuerte Angebot eine Kostenreduzierung an anderer (Haushalts-)Stelle möglich wird. Wir denken, dass die Ausweitung der offenen Arbeit an der Apostelkirche hilft, Kosten im sozialen Dienst zu sparen, da zu erwarten ist, dass durch die Kooperation die Zahl kostenintensive 1zu1 Maßnahmen verringern lässt.

Das Schaubild, stellt graphisch das geplante Angebot der offenen Arbeit an der Apostelkirche dar. Jeder farbige Balken steht für einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin.

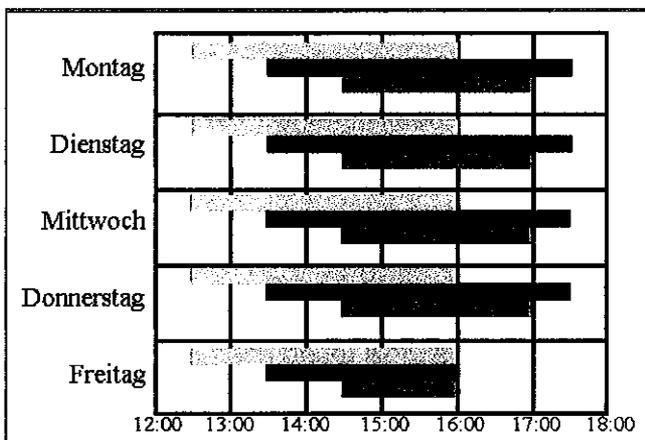


Schaubild zu den neuen Öffnungszeiten

Zusammengefasst sollen in Zukunft 23,5 Stunden offene Arbeit von täglich 3 Mitarbeitern angeboten werden. Nach diesem Plan würden 47,5 Wochenarbeitsstunden entstehen. Dementsprechend entstünden bei einer jährlich 40wöchentlichen Öffnung Personalkosten in Höhe von ca. € 18.000. Hinzu kämen die Sozialabgaben.

Welches Einsparpotential beim Sozialen Dienst dadurch entsteht, dass unser Angebot an 5 Tagen in der Woche für einen Zeitraum von 4 * 5 Stunden und 1 * 3,5 Stunden ausweiten, können wir nicht beurteilen.

Weiterhin können wie in der Vergangenheit zusätzliche Angebote, z.B. in den Ferien angeboten werden. Hierbei hat sich immer ein Mix aus ausgebildeten Sozialpädagogen/Sozialarbeitern auf Honorarbasis und Ehrenamtlichen aus den Reihen unserer Mitarbeiter aus der traditionellen Jugendarbeit bewährt.

Nach dieser Neuen Konzeption würden wir gerne nach den Sommerferien arbeiten. Bis zu diesem Zeitpunkt wäre die Konzeption in Absprache mit dem Sozialen Dienst und dem Jugendamt fertiggestellt.



Seit dem 1.1.2010 hat unsere Arbeit aber nicht geruht. Zur Weiterführung der Arbeit nach der bestehenden Konzeption mit 2 Mitarbeitern pro Tag benötigen wir natürlich auch den Zuschuss im bisherigen Umfang!

Kosten nach bisheriger Konzeption:

Voraussichtliche jährliche Honorarkosten:	15.000,00 €
Voraussichtliche jährliche Sozialabgaben:	2.400,00 €
<u>Voraussichtliche jährliche Beiträge Berufsgenossenschaft:</u>	<u>60,00 €</u>
Zu beantragender Zuschuss:	17.460,00 €

Kosten nach neuer Konzeption:

Voraussichtliche Honorarkosten:	18.000,00 €
Voraussichtliche Sozialabgaben:	3.000,00 €
<u>Voraussichtliche Beiträge Berufsgenossenschaft:</u>	<u>100,00 €</u>
Zu beantragender Zuschuss:	21.100,00 €

Vorausgesetzt der Jugendhilfeausschuss stimmt der neuen Konzeption zu bestünde im Jahr 2010 folgender Zuschussbedarf:

Öffnungszeiten im Jahr: 40 Wochen	100%	
Öffnungszeiten nach alter Konzeption: 25 Wochen	62,5 %	10.912,50 €
<u>Öffnungszeiten nach neuer Konzeption: 15 Wochen</u>	<u>37,5 %</u>	<u>7.912,50 €</u>
Zuschussbedarf für 2010		18.825,00 €

Der gesamte CVJM Wesseling e.V. bedankt sich herzlich bei der Stadt Wesseling für die Unterstützung der Jugendarbeit.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Gerne erläutere ich unser Konzept auch in der Jugendhilfeausschusssitzung.

Wir freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit. Die Zeit nach den Sommerferien kann als Testphase für die kommenden Jahre verstanden werden!

Mit freundlichem Gruß

Andreas Meinert
- CVJM-Sekretär -